

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 29-30: Aus- und Weiterbildung

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

insieme Verein zur Förderung geistig Behinderter, Liestal Betreuung: Schwob und Sutter Architekten, Murenbergstrasse 2, 4416 Bubendorf	Heilpädagogische Schule, Münchenstein BL	Projektwettbewerb selektiv mit 8 Teams
Hunziker & Cie, Bau- und Justizdepartement des Kantons Solothurn und der Stadt Olten; Betreuung: Planteam S, Dornacherplatz 17, 4501 Solothurn, Fax 032 623 79 43	Städtebauliche Entwicklung Olten Süd-West SO Gesamtentwicklungskonzept Siedlung, Verkehr, Ökologie auf 300 000 m ² Industriebrache	Städtebaulicher Ideenwettbewerb selektiv, mit anschliessendem Studienauftrag Preissumme: 150 000 Fr. und 240 000 Fr.
Zweckverband Kunsteisbahn Lido, Rapperswil-Jona Sekretariat, Frau Sudano, Rathausplatz 2, 8640 Rapperswil, Tel. 055 222 85 11, Fax 210 16 70, eisbahn-lido@rapperswil.ch	Erweiterung Eishalle Lido, Rapperswil ZH Zuschauertribüne um 2000 Plätze, Sanierung u. Vergrößerung Sanitärbereich u. Garderoben, diverse Ergänzungen	Studienauftrag selektiv
Callwey Verlag Silvana Mai, Stichwort Full House, Postfach 80 04 09, D-81604 München, silvana.mai@callwey.de	100 Jahre Baumeister auf über 100 Quadratmetern, München (D) Messelounge an der «Bau 2003» in München	Realisierungswettbewerb 1. Preis: 2500 Euro; 2. Preis: 1500 Euro; 3. Preis: 1000 Euro
NEU Freie und Hansestadt Hamburg Betreuung: genius loci architekturcontor, D. Hartwich, Deichstrasse 19, D-20549 Hamburg, Fax. +49 40 37 80 73; geniuslocihh@aol.com	Freiraumplanung Hafen-City Hamburg (D)	Ideenwettbewerb selektiv mit 15 bis 20 Teams und 8 bis 10 Teams in einer 2. Phase Preissumme: 70 000 Euro
Office of Public Works in Ireland 51 St Stephen's Green, IRL-Dublin, Bernadette Mannion, Tel. 01 647 64 50, b.mannion@opw.ie	Redevelopment of the North Quays, Waterford (IRL) Masterplan for a dockland regeneration scheme	open competition prize fund: 500 000 Euro
NEU Gemeinnütziger Verein Sonnegg Wohn- und Schulheim Sonnegg, Sonneggstrasse 28, 3123 Belp	Wohn- und Schulheim Sonnegg, Belp BE Erneuerung und Erweiterung Erstellungskosten 4,5 Mio	Projektwettbewerb offen
Stadt Biel und Espace Real Estate AG Hochbauamt der Stadt Biel, Baudirektion, «Wettbewerb Neumarkt», Zentralstrasse 49, 2502 Biel	Altersheim und Wohnüberbauung auf dem Gaswerk-areal, Biel BE	Projektwettbewerb, 2-stufig Preissumme: 210 000 Fr.
Stadt Zürich Grün Stadt Zürich, Marcel Frey, Beatenplatz 1, 8023 Zürich Tel. 01 216 46 38, Fax 212 09 38, marcel.frey@gsz.stzh.ch	Gleisbogen Zürich West, Zürich Verbesserung der Freiraumsituation im Rahmen des Entwicklungskonzepts Zürich West	Studienauftrag selektiv Preissumme: 80 000 Fr.
NEU Schulgemeinde Oberdorf Betreuung: Büro für Bauökonomie, «Präselektion Erweiterung Schulhaus Oberdorf», Zähringerstrasse 19, 6003 Luzern	Erweiterung Schulanlage Oberdorf NW Erweiterung um 6 Klassenzimmer und Nebenräume; Volumen: 6500 m ³	Projektwettbewerb selektiv mit 5 bis 7 Teilnehmenden
NEU Schulgemeinde Uznach Schulsekretariat, Realschulhaus Haslen, Herrenackerstrasse, 8730 Uznach (Schulsekretär O. Bachmann), Tel. 055 285 85 45	Oberstufenzentrum Uznach SG Erweiterung der Schulanlage Haslen mit Oberstufen-schulhaus	Projektwettbewerb offen Preissumme: 100 000 Fr.
NEU Hochbaudepartement des Kantons Zürich Amt für Hochbauten der Stadt Zürich, Postfach, 8021 Zürich (Ursula Müller) Tel. 01 216 20 89	Wohnsiedlung Heumatt, Zürich Gesamterneuerung (unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung)	Gesamtleistungs-Studienauftrag selektiv mit 3 bis 5 Teams
NEU Gemeinde Freienbach Wettbewerbssekretariat: Liegenschaftsverwaltung Gemeinde Freienbach, Pius Kistler, Unterdorfstrasse 9, Postfach 160, 8808 Pfäffikon SZ	Gemeindehaus Freienbach ZH Nettogeschossfläche: ca. 3600 m ²	Projektwettbewerb selektiv mit 12 Teams

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



L P M

LPM AG
Labor für Prüfung und
Materialtechnologie
Tannenweg 10
5712 Beinwil am See
Telefon 062 771 55 55
Telefax 062 771 55 64
admin@lpm.ch

Günstiger als

Qualitätsdienstleistungen zum günstigen Preis: schnell - zuverlässig - souverän.
Professionelle und präzise Diagnosen bei Bauinstandsetzungen.

Sie vielleicht denken

Preisgericht**Zielgruppe****Bemerkungen****Termine**

keine Angabe

Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens

Bezug der Ausschreibungsunterlagen schriftlich beim Betreuer

26.07.02 (Bewerbung)
30.10.02 (Abgabe)

Fachpreisgericht: P. Feddersen, E. Hubeli, R. Lüscher Gmür, R. Müller-Hotz, W. Schett, F. Schumacher, F. Bühlmann, C. Hidber, St. Rotzler, P. Prina

Teams (Architektur, Städtebau, Verkehrsplanung, Landschaftsarchitektur) aus der Schweiz oder einem Vertragsstaat Gatt/WTO

Programm und Bewerbungsunterlagen kostenlos beim Betreuer

26.07.02 (Bewerbung)
20.12.02 (Abgabe)

keine Angabe

Teams (Architekt, Ingenieur, Spezialisten) mit entsprechender Erfahrung

Bewerbungsunterlagen gegen frankiertes Rückantwortcouvert C4

27.07.02 (Anmeldung)
13.08.02 (Bewerbung)
22.11.02 (Abgabe)

Ch. Frank, Berlin; R. Franke, Karlsruhe; D. Gattermann, Köln; B. Meyerspeer, München; I. Spengler, Hamburg; K. Wohlhage, Berlin

Studierende europaweit

29.07.02 (Abgabe)

K. Freiriss, Berlin; C. Fingerhuth, Zürich; K. Ganser, Breitenental; P. Gero, Baudezernent; C. Müller, Landschaftsarchitektin; J. Walter, Oberbaudirektor

Arbeitsgemeinschaften aus Landschaftsarchitekten, Architekten oder Stadtplanern mit Sitz in Gatt/WTO-Vertragsstaat

Auskünfte und Ausschreibungsunterlagen beim Betreuer

30.07.02 (Bewerbung)

S. Benton, M. Doherty, J. O'Connor, E. Breen, R. Maddock, J. Clancy, D. Mackay, J. Worthington

Architects and urban designers

Official registration form available on the official website www.opw.ie/waterford-quays/index.html

31.07.02 (Anmeldung)

keine Angabe

Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens

Provisorisches Wettbewerbsprogramm und Anmeldeformular online unter www.sonnegg-belp.ch

02.08.02 (Anmeldung)

Fachpreisgericht: K. Aellen (Vorsitz), BSA/SIA; M. Zurbuchen-Henz, Lausanne; W. Fischer, Zürich; K. Steib, Basel; J. Saager, Leiter Hochbauamt Biel

Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens

Programm gegen schriftliche Bestellung beim Hochbauamt Biel

05.08.02 (1. Stufe)
13.12.02 (2. Stufe)

Fachpreisgericht: M. Guyer, M. Peer, A. Schmid, R. Zulauf, R. Lüscher Gmür

Landschaftsarchitektur (Federführung), Biologie/Ökologie, Architektur/Städtebau, Ingenieurwesen, Verkehr, Kunst; Gatt/WTO

Unterlagen unter www.gleisbogen.stzh.ch07.08.02 (Bewerbung)
20.12.02 (Abgabe)

keine Angabe

Architekten

Ausschreibungsunterlagen gegen frankiertes Rückantwortcouvert C4 beim Betreuer

09.08.02 (Bewerbung)

Fachpreisgericht: R. Eleganti, Uznach; Th. Eigenmann, Raumplaner, St. Gallen; I. Burgdorf; Ch. Luchsinger, Luzern; H. Bischoff, Wolfshalden

Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens

Ausschreibungsunterlagen gegen frankiertes Rückantwortcouvert C4 beim Schulsekretariat

16.08.02 (Unterlagen)
08.11.02 (Abgabe)

keine Angabe

Teams mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens

Bewerbungsunterlagen online unter www.stzh.ch/kap04/hbd/ahb/wettbewerb oder gegen Rückantwortcouvert C4

16.08.02 (Bewerbung)

Fachpreisgericht: M. Unternährer Pickard, Walter Ramseier, Hans Rohr

Architekten mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens

Bewerbungsunterlagen gegen frankiertes Rückantwortcouvert C4 beim Wettbewerbssekretariat

19.08.02 (Bewerbung)
13.01.03 (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe

**SCHWEIZER
BAUPRODUKTE-INDEX****Das multimediale Bauprodukte- und
Hersteller-Verzeichnis.****Bestellen Sie jetzt das kostenlose
Nachschlagewerk 2002.****MVB** ▶▶▶ **BAUMARKETING**

Rütistrasse 22, 8952 Schlieren

Tel. 01 738 51 51, Fax 01 738 52 00, E-Mail: info@mvs.ch**www.vsiu-asesi.ch****Vsiu-asesi**
Verband Schweizer Industrie- und
Unternehmens-Unternehmer
Postfach 3651 Bern
Fon 031 382 23 22 Fax 031 382 26 70

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe, Volumen

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

NEU

Stadt Baden Planung und Bau, Postfach 5401 Baden Tel. 056 200 82 70, Fax 056 200 83 48	Neugestaltung öffentlicher Raum Obere Altstadt, Baden AG	Projektwettbewerb offen Preissumme: 100 000 Fr.
Land Niedersachsen, vertreten durch Staatliche Baumanagement Celle Betreuung: Kiefer und Kiefer Architekten, Burgstrasse 8, D-31157 Sarstedt, Tel. +49 5066 2332, Fax 61083	Neukonzeption Gedenkstätte Bergen-Belsen (D)	Ideen- und Realisierungswettbewerb, 2-stufig Preissumme: 110 000 Euro
Polnischer Architektenverband (SARP), Sektion Krakau Informationsbüro: Pl. Szczepanski 6, PL-31011 Krakow, Tel. +48 12/422 75 40, Fax 429 36 46, biennale@sarp.krakow.pl	«Weniger Ideologie, mehr Geometrie», Krakau Ideen und Visionen für die Gestaltung öffentlicher Räume im Krakauer Stadtteil Nowa Huta	Ideenwettbewerb anlässlich der 9. Internationalen Architekturbiennale in Krakau vom 11. bis 13. Oktober 2002
Architecture for Humanity	HIV / Aids-Behandlungsmobil für Afrika	Ideenwettbewerb
Arbeitskreis für textile Architektur, c/o Messe Frankfurt GmbH, Ludwig-Erhard-Anlage 1, D-60327 Frankfurt, Tel. +41 69/7575-6902 oder 7575-6710, Fax 7575-6541, textile-architecture@messefrankfurt.com	Textile Strukturen für neues Bauen Bauen mit Textilien oder textiliarmierten Werkstoffen	Studentenwettbewerb

Preise

SIA Aargau Simone Riner, Weltstrasse 27, 5000 Aarau, rinermueller@yahoo.com	Priisnagel 2002 Hervorragende zeitgenössische Werke aus Architektur, Ingenieurwesen, Technik und Gestaltung im Kanton Aargau	Auszeichnung von 3 bis 6 Werken (die prämierten Werke werden ausgestellt und als Beilage von tec21 publiziert)
Wasser- und Energiewirtschaftsamt des Kantons Bern Abt. Energiewirtschaftsamt, Reiterstrasse 11, 3011 Bern Tel. 031/633 38 47, Fax 633 38 50, walter.kubik@bve.be.ch	Berner Minergiepreis	Gesamtpreissumme: 50 000 Fr.
KME Osnabrück	Tecu Architecture Award 2002 Projekte, die seit dem Jahr 2000 unter Verwendung des Baustoffes Tecu in Europa entstanden sind	Gesamtpreissumme: 25 000 Euro

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe

Das bei anderen Systemen
zwangsläufig notwendige Geld
für periodische Unterhaltskosten
kann für die schöneren
Seiten des Lebens
verwendet werden.
Zum Beispiel
für Ferienträume.

**Für
clevere
Rechner**

**Die
clevere
Fassade**

Die Eternit-Vorhangfassade bietet mehr
Fassade fürs Geld. Ihre einwandfreie
bauphysikalische Wirkungsweise
gewährleistet komfortable Nutzung
über Jahrzehnte.

Eternit AG, 8867 Niederurnen
Telefon 055 617 11 11
Fax 055 617 12 71

Eternit SA, 1530 Payerne
Téléphone 026 662 91 11
Fax 026 662 92 02

www.eternit.ch

Eternit

Mehr Fassade fürs Geld.

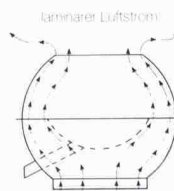
Preisgericht	Zielgruppe	Bemerkungen	Termine
Fachpreisgericht: A. Galli, Architekt; B. Huber, Bauingenieur; J. Olesen, Leiter Planung und Bau; S. Ruoss, Architektin; M. Sigrist, Kt. Denkmalpflege, G. Vogt, Landschaftsarchitekt	Architekten, Ingenieure und Landschaftsarchitekten	Programm unter www.baden.ch ; Unterlagen können abgeholt werden gegen Depot von 100 Fr. bei Info Baden, Bahnhofplatz 1	30.08.02 (Anmeldung) 18.10.02 (Abgabe)
Fachpreisgericht: S. Burrli, W. Ehlers, J. Friedrich, H. Göritz, K. Humpert, D. Nordmann-Hädicke, D. Valentien, J. Wolschke-Bulmahn	Arbeitsgemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten	Auslobungstext online unter http://wettbewerb.bergen-belsen.de	10.09.02 (1. Stufe) 28.01.03 (2. Stufe)
keine Angabe	international	Weitere Informationen online unter www.sarp.krakow.pl	16.09.02 (Abgabe)
u. a. Shigeru Ban	international	Ausführliche Informationen unter www.architectureforhumanity.org	01.11.02 (Abgabe)
W. Sobek (Vorsitz), Stuttgart; H. Léon, Berlin; M. Mimram, Paris; M. Sauerbruch, Berlin; B. van Berkel, Amsterdam; J.-L. Mateo, Barcelona, Michael Jänecke, Frankfurt	Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen sowie Berufsanfänger mit Abschluss nach dem 1.1.2002	Ausschreibungsunterlagen unter www.textile-architecture.com	20.01.03–31.01.03 (Einreichen der Arbeiten)
Stefan Benz, Künstler; Jürg Conzett, Bauingenieur; Anna Detzlhofer, Landschaftsplanerin; Marco Ragonesi, Bauphysiker; Pia M. Schmid, Architektin; Martin Tschanz, Architekt	Projektierende und Auftraggeberschaften	Teilnahmeformulare beim Veranstalter	09.08.02 (Abgabe)
Jean-Pierre Müller (Vorsitz), Maria Zurbuchen, Rudolf Glesti, Kurt Hildebrand, Walter Hunziker, Hans Ulrich Schärer, Karl Viridén, Walter Kubik	Energetisch wegweisende Sanierungen und Neubauten	Reglement online unter www.wea.bve.be.ch/index_d.html	14.08.02 (Abgabe)
u.a. Francine Houbon		Alle Informationen unter www.tecu.com	31.10.02 (Abgabe)

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe



richtig lüften – darum:

POLLUX
Entlüfter



Info: Ohnsorg Söhne AG, 6312 Steinhausen, Tel. 041/741 11 71, Fax 041/741 35 00, www.ohnsorg-soehne-ag.ch; info@ohnsorg-soehne-ag.ch

Brückenwettbewerb Nationalstrasse N4 Islisberg Süd

(de) Die Baudirektion Kanton Zürich, vertreten durch das Tiefbauamt, führte vom 28. November 2001 bis 27. März 2002 einen offenen, anonymen Projektwettbewerb durch für die Kunstbauten der Nationalstrasse N 4.1.6, Uetliberg-West bis Knonau. In erster Linie ging es dabei um eine Brücke über das Jonentobel beim Südportal des Islisbergtunnels. Ebenfalls noch innerhalb des 720 Meter langen Wettbewerbsperimeters lag der südlich an das Brückenbauwerk anschliessende Teil der Nationalstrasse, für den eine Stützmauer (oder Galerie) sowie eine Überführung zu planen waren.

Wettbewerbsaufgabe

Zusammen mit der bereits im Bau befindlichen Umfahrung Zürich wird mit der Fertigstellung dieses Nationalstrassenabschnittes eine direkte und durchgehende Autobahnverbindung von Zürich in den Raum Zug/Innerschweiz hergestellt. Der Projektwettbewerb Islisberg Süd verlangte ein Vorprojekt gemäss Norm SIA 103 «Ordnung für Leistungen und Honorare der Bauingenieure». Die Veranstalterin erwartete Lösungsvorschläge, die der schützenswerten Landschaftskammer zwischen Affoltern a. A. und Zwillikon angepasste sind und deren technische Ausführbarkeit durch die erforderlichen Vorberechnungen und Vordimensionierungen im Sinn eines Vorprojekts nachgewiesen wurde. Einem tragbaren Kostenaufwand war ebenso Beachtung zu schenken. 17 Projekte wurden termingerecht eingereicht und nach der Vorprüfung zur Beurteilung zugelassen. Die Jury entschloss sich angesichts des hohen Niveaus der eingereichten Arbeiten, allen Teilnehmern 10 000 Fr. auszuzahlen, und für jedes Projekt einen Beschrieb zu erstellen.

Das Preisgericht empfiehlt der Veranstalterin das mit dem ersten Preis ausgezeichnete Projekt mit dem Kennwort *Slide*, unter Berücksichtigung der in der Projektbeschreibung festgehaltenen Bemerkungen und Anregungen, zur Weiterbearbeitung.

1. Rang (50 000 Fr.):

Ingenieure: Henauer Gugler AG, Zürich (Federführung), Heinrich Hofacker, Zürich (Beratung Brückenbau). Architekt: Burkhard & Lüthi, Zürich. Landschaftsplaner: Daniel Ganz, Zürich.

2. Rang (40 000 Fr.):

Ingenieure: ACS Partner AG, Zürich; Dobler, Schällibaum und Partner AG, Greifensee. Architekt: E. Imhof, Luzern. Landschaftsplaner: Stöckli, Kienast & Köppel, Wettingen.

3. Rang (20 000 Fr.):

Ingenieure: Bänziger + Bacchetta + Fehlmann + Partner, Zürich; ARP André Rotzetter + Partner, Baar. Berater: Axxess Projects AG, Zug; Fischer Landschaftsarchitekten, Richterswil.

Preisgericht: Georg Pleisch, Kantonsingenieur (Vorsitz); Stefan Bitterli, Kantonsbaumeister; Eraldo Consolascio, Architekt; Jürg Conzett, Bauingenieur; Irene Enderli, Gemeindepräsidentin Affoltern a.A.; Christophe Girot, Professor am ORL; Peter Marti, Professor am Institut für Baustatik und Konstruktion der ETH; Jürg Röthlisberger, Gebietsverantwortlicher beim Astra; Willi Schuler, Abteilung Kunstbauten beim Astra; Thomas Frei, Brückeningenieur Tiefbauamt (Ersatz); Jean Thiry, Projektleiter N4.1.6 (Ersatz). Experten: Christoph Gassmann, Fachstelle Oberbau und Geotechnik, Tiefbauamt; Martin Käser, Prüfeningenieur Brücken, Tiefbauamt; Waldemar Kieliger, Bauingenieur.

Vorprüfung: Ulrich Letsch, Bauingenieur.

Die Richtlinie

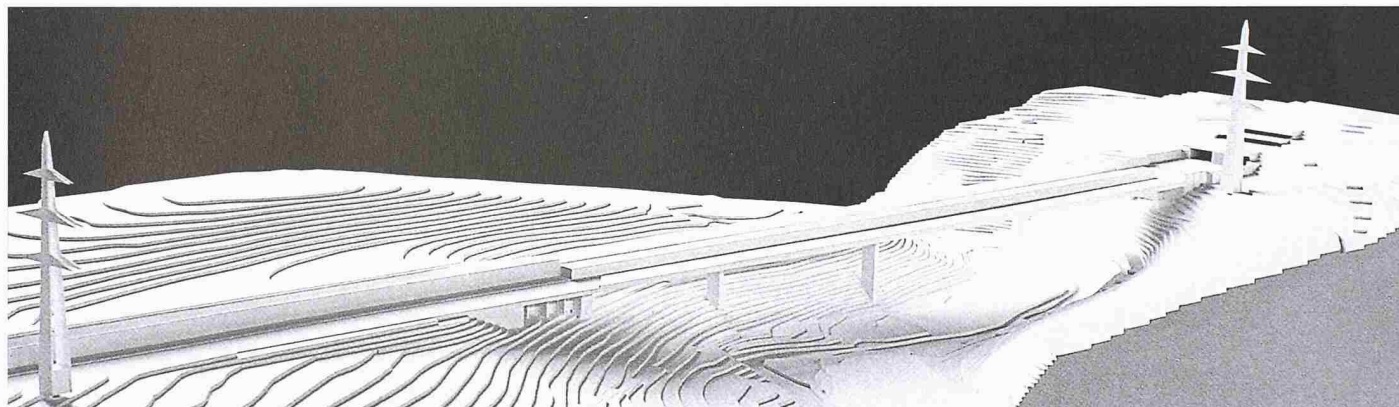
Die in der Wettbewerbsausschreibung als verbindlich erklärte Richtlinie «Projektierung und Ausführung von Kunstbauten der Nationalstrassen» des Amtes für Strassenbau (Astra) lässt eigentlich keinen Spielraum: «Bei Brücken mit vier oder mehr Fahrspuren muss grundsätzlich für jede Verkehrsrichtung ein eigener Überbau bestehen». Die Frage, ob eine solche Richtlinie verhandelbar sei oder nicht, hat in der Jury zu Diskussionen geführt. Aus dem Jurybericht: «Der Wettbewerb hat die grundsätzliche Frage aufgeworfen, wie weit ein architektonisch überzeugendes und die Landschaft respektierendes Projekt sich über gewisse Richtlinien hinwegsetzen darf». Es darf ein Stück weit, hat eine Mehrheit entschieden und ein Projekt zur Weiterbearbeitung empfohlen, das als einziges der 17 eingereichten nur einen Überbau vorschlägt.

Ausstellung in Samedan

Die Resultate eines öffentlichen Projektwettbewerbes für den Neubau von vier Flaz-Brücken sind in Samedan ausgestellt. Noch bis Ende Juli im Infozentrum Hochwasserschutz (alter Coop). Montag bis Freitag jeweils von 16-18 Uhr. Wir werden in einem der nächsten Hefte über diesen Wettbewerb berichten.

Projekt Slide (1. Preis)

Ingenieure: Henauer Gugler AG (Federführung), Kurvenstrasse 35, 8021 Zürich
Heinrich Hofacker (Beratung Brückenbau), Engweg 7, 8006 Zürich
Architekten: Burkhard & Lüthi, Dufourstrasse 3, 8008 Zürich
Landschaftsplaner: Daniel Ganz, Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich

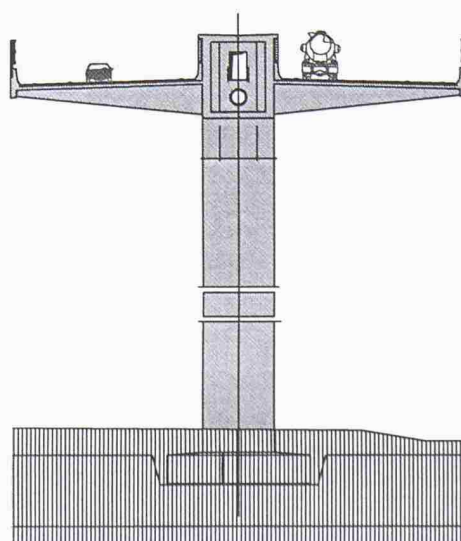


Aus dem Jurybericht:

Brückentyp: Vorgespannte Hohlkastenbrücke mit Zentralträger.

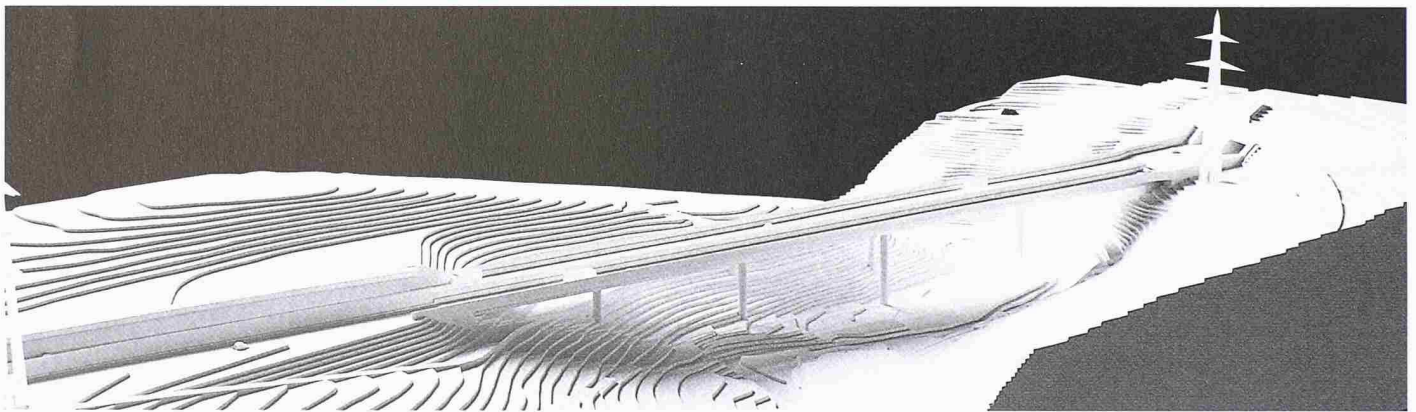
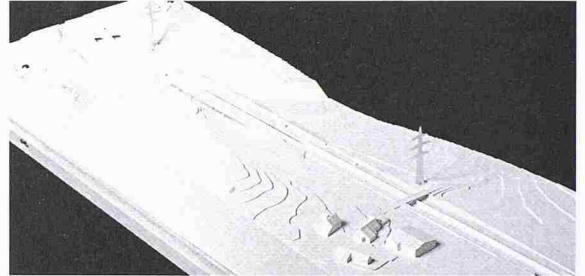
Würdigung der Jury: Ein architektonisch überzeugendes und die Landschaft respektierendes Projekt, das die Probleme konzeptionell angeht. Die äusseren Bedingungen werden akzeptiert und daraus das Tragwerk entwickelt. So ergibt sich die Trägerhöhe aus der Geometrie der Lärmschutzwand und der Lage der Sammelleitung (wobei das vorgegebene Längsgefälle jedoch unterschritten wird). Die Trägerbreite entspricht dem Abstand zwischen beiden Fahrbahnen. Der Querschnitt des Hauptträgers wird also aus Bedingungen hergeleitet, die zunächst mit einem Tragwerk gar nichts zu tun haben, dennoch aber wesentliche und harte Anforderungen stellen. Dieses synthetische, umfassende Denken führt zu einem unerwarteten und überraschenden Vorschlag. Der zwischen den Fahrbahnen angeord-

nete Hohlkasten ist derart steif, dass er ohne statische Probleme und mit einer komfortablen Schlankheit grosse Spannweiten bis 72 Meter überspannen kann. Damit sind nur drei Pfeiler nötig, die zudem an gut zugänglichen Orten stehen und im Molassefels fundiert werden können. Die schweren Lasten werden also im Talgrund abgegeben, die Widerlager in den Talflanken erhalten damit vergleichsweise geringe Lasten. Die Anordnung der Fahrbahnplatte im Bereich der neutralen Achse ist allerdings statisch wenig effizient, was die vergleichsweise hohen Kosten erklärt. Der einzellige Überbau mit teilweise oberliegendem Tragsystem, welches im Spritzwasserbereich liegt, stellt ebenfalls hohe Anforderungen an die Ausführung, wirft Probleme des Unterhalts auf und birgt gewisse Risiken im Betrieb, indem die beiden Fahrspuren nicht unabhängig voneinander betrachtet werden können.



Projekt Akkord (2. Preis)

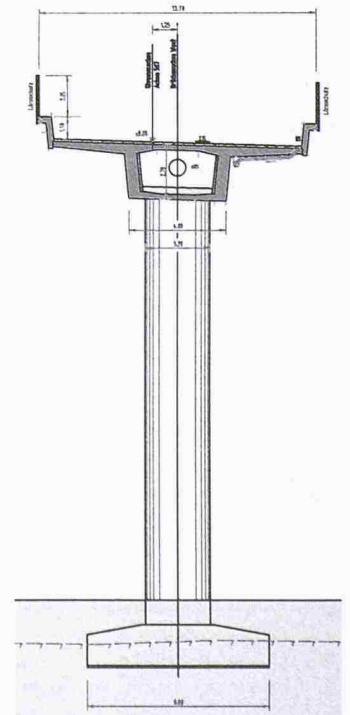
Ingenieure: ACS Partner AG, Gubelstrasse 28, 8050 Zürich
 Dobler, Schällibaum und Partner AG, Stationsstrasse 20, 8606 Greifensee
 Architekt: E. Imhof, Waldstätterstrasse 16, 6003 Luzern
 Landschaftsplaner: Stöckli, Kienast & Köppel, Lindenplatz 5, 5430 Wettingen

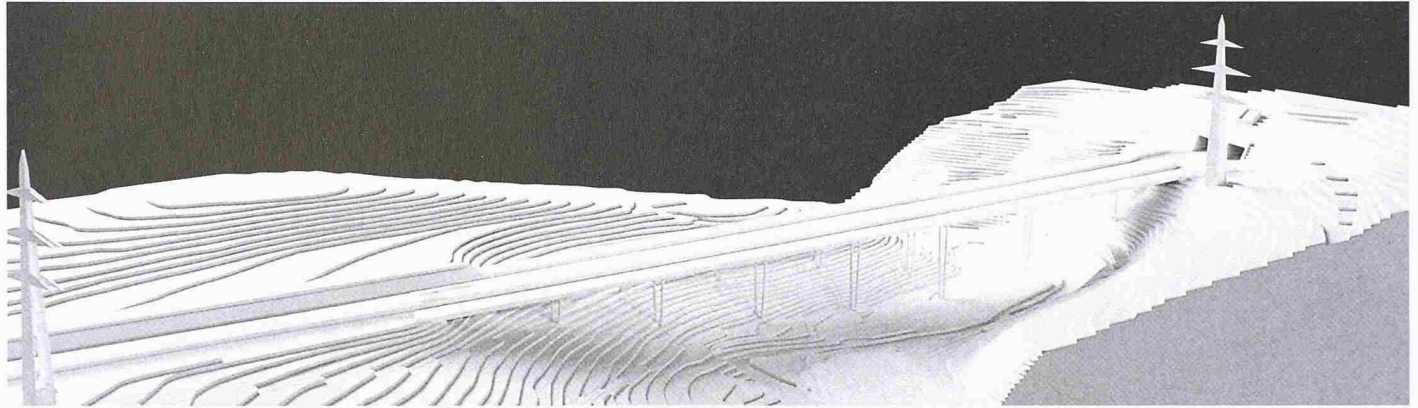
**Aus dem Jurybericht:**

Brückentyp: Zwei separate Hohlkastenbrücken in vorgespanntem Beton.

Würdigung der Jury: Die Pfeilerstellungen und die unterschiedlichen Spannweiten der Brücke sind geschickt auf die Terrainverhältnisse abgestimmt. Die nordseitige Einspannung erlaubt ein grosses Randfeld, das den Nordhang des Jonentobels unangetastet lässt. Gleichzeitig handelt es sich um ein robustes Brückenkonzept, das mit einem Minimum an beweglichen Teilen und Fahrbahnübergängen auskommt. Die Regeln der Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit sind erfüllt, fragwürdig sind höchstens die mit Erde aufgefüllten, nicht kontrollierbaren Bauteile des Gegengewichts beim nördlichen Widerlager, hier sind Alternativen aber problemlos möglich. Der Trägerquerschnitt ist gut proportioniert und die elliptischen Pfeiler mit

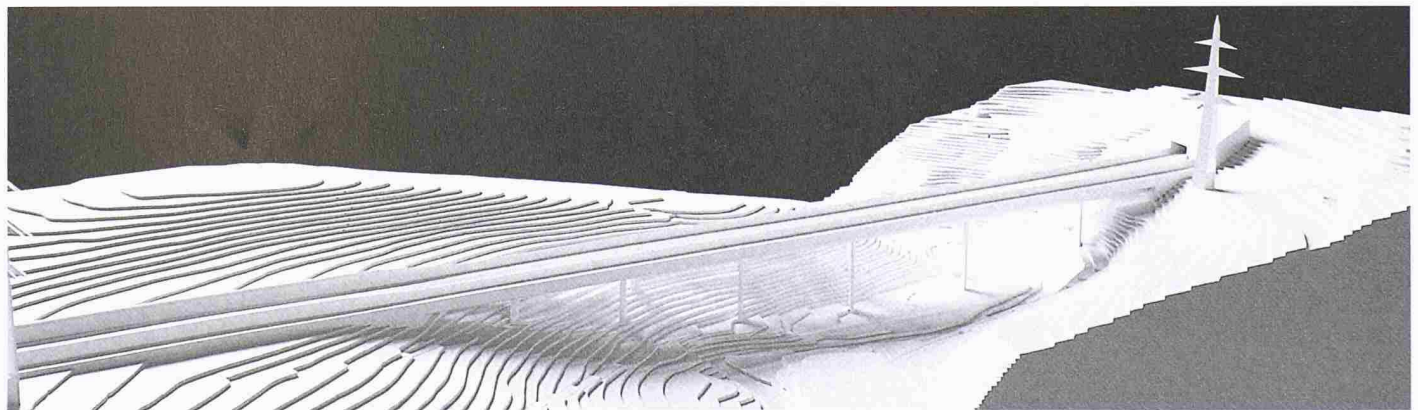
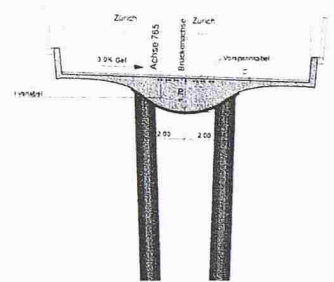
konstantem Querschnitt erscheinen denkbar. Eher roh wirkt die Führung der Entwässerung gut sichtbar ausserhalb der Kastenstege. Die Integration der Überführung Jönestrasse in die Stützmauerkonstruktion ist gut gelungen. Dagegen ist das ganze Autobahnband, das an den landwirtschaftlichen Betrieben vorbeiführt, nicht bewertet. Das Projekt besticht hier durch seine klare Geometrie, ist aber nicht wirklich in das Gelände eingebunden. Dennoch löst der schnörkellose Vorschlag wesentliche Probleme der Aufgabe in überzeugender Art.





Projekt Evolution

Ingenieure: Wolf, Kropf & Partner, Siewerdtstrasse 69, 8050 Zürich (Federführung)
 Architekten: Camenzind Gräfensteiner, Samariterstrasse 5, 8030 Zürich
 Beratung Hochleistungsbeton: Universität der Bundeswehr München, Prof. M. Keuser,
 Werner-Heisenberg-Weg 39, D-85579 Neubiberg



Projekt Kanal

Ingenieure: Dr. Lüchinger + Meyer, Hofackerstrasse 13, 8032 Zürich (Federführung)
 Berchtold + Eicher, Chamerstrasse 170, 6300 Zug
 Architekten: Gigon/Guyer, Carmenstrasse 28, 8032 Zürich
 Landschaftsarchitekten: Raderschall Landschaftsarchitekten, Burgstrasse 69, 8706 Meilen
 Beratung: Adrian Schiess, Mouans-Sartoux (Farbkonzzept)
 Bakus Bauphysik, Zürich (Akustik)

